

A 21.1 Übertragung des Konfliktes zwischen der Regierung Erdogan und den Kurden auf Deutschland vermeiden, Gespräche und Annäherung unterstützen

Antragsteller*in: Stephan Wiese

Änderungsantrag zu A21

Von Zeile 11 bis 12 einfügen:

verhindern. Wir fordern die in Deutschland lebenden Kurden auf, trotz des Mordens in Afrin in ihrem Protest gewaltfrei zu bleiben!Auch die in Deutschland lebenden Türken fordern wir auf, sich gegenüber Demonstrationen von KurdInnen friedlich zu verhalten und das Demonstrationsrecht von KurdInnen zu achten.

Begründung

nicht nur von Kurden kann Gewalt ausgehen, sondern auch türkischen AKP-Anhängern. Deshalb gab es bei den letzten Demonstrationen zu Afrin und Rojava in Lübeck ein massives Polizeiaufgebot als Schutz.